

Und eine weitere Abwertung des Lehramtsstudiums, diesmal in Berlin

Beitrag von „plattyplus“ vom 8. April 2019 20:08

[Zitat von Wollsocken80](#)

Netto ist netto nach Steuern und Sozialabgaben, nicht netto nach Krankenkasse.

Eben nicht! Bei angestellten Lehrern wird die Krankenkasse vorab schon abgezogen und einen Arbeitgeberanteil gibt es auch noch. Da ist die Krankenkasse in den Sozialabgaben mit drin. Bei den verbeamteten Lehrern gibt es ein "gesetzliches Netto", so steht es zumindest auf meiner Sold-Abrechnung (Landesamt für Besoldung und Versorgung). Das ist das Netto nach Steuern und Sozialabgaben, eben außer der Krankenkasse, die davon entsprechend später noch runtergeht.

Mein Onkel hat auch schon einmal ganz blöd gefragt, ob man überhaupt krankenversichert sein muß?

Oder: 750,- €/Monat sind 9.000€/Jahr. Zudem bekommt man noch 50% Beihilfe. Ich müßte also jedes Jahr Krankheitskosten von mindestens 18.000€ verursachen, damit sich die Versicherung für mich rechnet. Das Geld kann ich auch gut selber in den Sparstrumpf stecken. 😈